**Informationen zur Zusammenarbeit bei einer Projektarbeit im Studiengang Systems Engineering**

**Allgemeine Infos zu einem Projekt**

* Ziel des Projekts in einem Schwerpunkt ist es, alle drei beteiligten Theoriemodule praktisch anzuwenden.
* Das Modulhandbuch beschreibt die Projekte allgemein, siehe > Modulhandbücher unter „FAQ“ und/oder „Download Center“
* Wir versuchen die Projekte und Ziele im Vertiefungsstudium allerdings **ständig zu variieren**, um keine Monotonie entstehen zu lassen.

**Projekte in Kooperation mit Firmen**

Damit die Monotonie gar nicht erst entsteht, freuen wir uns sehr auf reale Projekte von unseren Kooperationsfirmen.

**Vorteile für die Firmen:**

→ Chance für Studierende sich bei realen Projektarbeiten zu beweisen

→ Chance für Unternehmen (Teil-) Projekte kostengünstig bearbeiten zu lassen, kostenlos Ideen abzuholen, Technologie- u. Wissenstransfer zur Hochschule zu schaffen sowie pressewirksame PR-Events zu Ergebnispräsentationen zu veranstalten

**Voraussetzungen:**

* Das Projektthema muss zu den Theoriemodulen im Schwerpunkt passen.
* Daher ist ein Semester vor Start bereits eine Abstimmung mit Dozenten erforderlich.
* Der jeweilige Dozent sorgt für eine faire Bewertungsgrundlage und sorgt auch für eine   
  realistische Erwartungshaltung aller Parteien.
* Der Umfang des Projekts muss in einem Semester abschließend zu bewältigen sein

**Inhalt und Ziele:**

* Die Studierenden vertiefen die drei theoretischen Module dieses  
  Semesters in einem gemeinsamen Projekt praktisch und führen es  
  eigenverantwortlich durch.
* Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse in der praktischen  
  Umsetzung eines Projekts aus den drei theoretischen Modulen dieses  
  Semesters sowie weitere Kenntnisse  
  - in der Projektorganisation und -durchführung  
  - weiteres Know-How in den Bereichen Präsentation, Teamarbeit,   
  wissenschaftliches Schreiben und Diskussionskultur  
  - eventuell weitere Erfahrungen mit Projektmanagement-Tools.

**Lehr- und Lernmethoden des Moduls:**

* Studierende erarbeiten in Kleingruppen weitestgehend eigenständig  
  Lösungen zu einem praxisorientierten Thema aus den drei theo-  
  retischen Modulen dieses Semesters. Ziel ist es, den Projektablauf  
  möglichst realitätsnah mit allen Facetten abzubilden.
* Die Projektthemen werden von einem oder mehreren Dozen-  
  ten in der Regel aus der Gruppe der Dozenten von diesem  
  Semesters vergeben und umfassen einen praktischen Teil (Soft-  
  ware/Hardware), eine Dokumentation(Studienarbeit), eine Präsen-  
  tation und eine Vorführung und/oder ein Kolloquium.
* Die Präsentation und die Vorführung/Kolloquium findet in der Regel  
  im Rahmen eines Projektpräsentationstages statt. Die Abstimmung  
  mit dem(den) Projektsteller(n) erfolgt in regelmäßigen persönlichen  
  Treffen und über elektronische Kanäle. Die Bearbeitung ist nicht  
  notwendigerweise an die Präsenzzeiten gebunden.

**Zeitlicher Umfang:**

*SWS (Semesterwochenstunden): 4, CPs (Credit Points): 5*  
Präsenzzeit: 60 h, Selbststudium: 90 h, Gesamtaufwand: 150 h

davon mind. 1,5 Stunden pro Woche im Stundenplan verankert

**Art der Prüfung / Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:**

Portfolioprüfung:  
• Präsentation, 15 - 30 Minuten, 7-15 Folien, 25%  
• Studienarbeit, 10 - 20 Seiten, 50%  
• Projektarbeit, Vorführung / Kolloquium, 25%

**Weitere zu klärenden Punkte:**

* Wer betreut Projekt von Firmenseite?
* Verschwiegenheitsklausel?
* Wie viele Projektthemen gibt es? Arbeiten alle Studierenden in einer großen Gruppe an einem Thema oder gibt es unterschiedliche, separat zu bearbeitende Themen?
* Ist Software/Material notwendig, das die Firma den Studierenden zur Verfügung stellt? Ist davon ausreichend vorhanden? Dürfen die Studierenden die Teile mit ans Hochschulzentrum/nach Hause nehmen?
* Wie können die Treffen von Firmenbetreuer und Studierenden aussehen? Online, vor Ort? Wie oft (Rhythmus oder nach Bedarf)?  
  Soll zu Beginn ein Kick-off mit allen Beteiligten stattfinden? Wo finden die Projektpräsentationen am Ende statt?

Haben Sie hierzu Ideen, stellen wir gern den Kontakt zu den betreuenden Professoren in den Schwerpunkten her.